

Stadt Schlieben

Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung, Sport und Soziales am Mittwoch, dem 13.06.2012 in der Gaststätte „Zur alten Weberei“ in der Stadt Schlieben

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:00 Uhr

Anwesend: Ausschussvorsitzende Frau Lange
Ausschussmitglieder:
Frau Riediger, Frau Frank, Frau Forberger, Herr Katzschke, Herr Dannhauer,
Frau Unger, anwesend ab 20:45 Uhr

Gäste: Bürgermeisterin der Stadt Schlieben Frau Schülzchen,
Frau Eigl, Herr Saaro von der Polizeiwache Herzberg
Frau Krüger vom Moienmarkt- und Kulturverein e. V.
Herr Eule und Herr Zscherneck vom Motorradstammtisch Wehrhain e. V.

Protokollant: Frau Ziegner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 09.05.2012
3. Vorbereitung Moienmarkt
4. Sonstiges und Verschiedenes

TOP 1

Die Ausschussvorsitzende, Frau Lange, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Das Protokoll vom 09.05.2012 wird einstimmig bestätigt.

TOP 3

Ratssitzung

Das Manuskript liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Lange, verweist auf die beiden Termine zur Probe.

Zur Anprobe der Kostüme bemüht sich jeder selbst. Dabei ist darauf zu achten, dass die Mitarbeiter des Drandorfhofes zurzeit nur bis 14:00 Uhr vor Ort sind.

Am Freitag, dem 29.06.2012 treffen sich alle Teilnehmer eine Stunde vor Auftrittsbeginn im Drandorfhof. Die erforderliche Technik ist vorhanden. Frau Krüger sichert zu, dass genügend Mikros bereitgestellt werden. Beim Aufbau und der Bereitstellung der notwendigen Utensilien unterstützen Frau Jandt und Mitarbeiter des Bauhofes. Getränke werden von Frau Lange bereitgestellt.

Moienwahl

Herr Eule und Herr Zscherneck geben kurze Ausführungen zum Stand der Vorbereitungen.

Frau Krüger teilt mit, dass für die Bereitstellung der notwendigen Technik die Firma Petschke zuständig ist und das gewünschte Equipment zur Verfügung stehen wird.

Anmeldungen zur Wahl sind keine weiteren eingegangen. Drei Vereinsmitglieder werden in der Jury tätig sein. Noch offene organisatorische Fragen werden in Abstimmung mit Anja Riediger und Christa Forberger geklärt. Beim Aufbau unterstützt der Bauhof. Es ist darauf zu achten, dass für die Biker eine Zufahrt zur Bühne gewährleistet ist.

Frau Krüger teilt mit, dass die Presse nochmal über den Moienmarkt berichten wird.

Herr Zscherneck bereitet eine Zuarbeit vor. Die Preise für die Moien werden vom Kulturausschuss organisiert. Herr Eule wird bei der Firma TV Große sowie beim Reisecenter Herzberg um Sponsoring bitten. Die Moienschleife, Getränke und Blumen müssen vorhanden sein.

Maxi-Playback-Show

Frau Lange teilt mit, dass bisher 8 Auftritte zu sehen sein werden.

Frau Eigl sichert zu, dass sich alle Akteure in den Räumlichkeiten des ehemaligen Eiscafes umziehen können. Getränke werden bereitgestellt.

Schlieben sucht den Superstar

Es haben sich 30 Kinder angemeldet.

Vor der Bühne sind Bänke zu reservieren. Frau Riediger kauft die Präsente für die Kinder, die über den Moienmarkt- und Kulturverein abgerechnet werden. Den Pokal sponsert die Firma Internetdienstleistung Frank Riediger. Frau Eigl wird an die Teilnehmer Wertmarken für ein Softeis verteilen.

Herr Saaro fragt Frau Krüger, ob bereits die verkehrsrechtliche Anordnung beantragt wurde.

Frau Schülzchen antwortet, dass dies vom Ordnungsamt bereits geschehen ist.

Weiterhin benötigt Herr Saaro den Einsatzplan des verpflichteten Sicherheitsdienstes mit einer namentlichen Auflistung der während des Moienmarktes tätigen Mitarbeiter und deren Qualifikation. Frau Schülzchen teilt mit, dass die Mitarbeiter des Wach- und Sicherheitsdienstes in der Turnhalle der Stadt untergebracht werden.

Frau Unger erarbeitet für die Absicherung der Dienste im Organisationsbüro, die Einteilung der Ordner bzw. Kassierer u. ä. eine zeitliche Zusammenstellung.

TOP 4

Frau Lange teilt mit, dass sich Herr Daniel Rumpelt bereit erklärt hat, für die zukünftigen städtischen Veranstaltungen im Jahr 2012 die großen Werbeaufsteller an der B 87 kostenlos zu bedrucken.

Frau Lange schlägt vor, die Städtepartnerschaft mit Ljusdal wieder aufleben zu lassen.

Erste Kontakte wurden bereits aufgenommen. Möglichkeiten zur Beantragung von Fördermitteln sind vorhanden. Frau Schülzchen betont, dass die Betreuung der Gäste während ihres Aufenthaltes im Vorfeld abgesichert sein muss.

Frau Unger begrüßt den Vorschlag von Frau Lange und kann sich gut vorstellen, im kommenden Jahr zum Moienmarkt die schwedischen Gäste in das Programm mit einzubinden. Frau Unger will den Kontakt selbst pflegen.

Frau Lange bittet um Unterstützung bei der Kassierung zur Open-Air-Veranstaltung am 31.08.2012 im Drandorfhof. Frau Forberger, Frau Frank, Herr Dannhauer und Frau Unger signalisieren ihre Mithilfe.

Herr Dannhauer teilt mit, dass es Probleme mit den Schildern zur Gedenkstätte gibt.

FdRdA

Lange

Ausschussvorsitzende

In der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 26.06.2012, wurde das Protokoll mit folgenden Hinweisen zur Kenntnis genommen:

TOP 4, 2. Absatz, letzter Satz

Frau Unger bemerkt, dass sie dies so nicht gesagt hat.

In der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlieben am Dienstag, dem 28.08.2012, werden folgende Hinweise zu diesem Protokoll gegeben:

TOP 4 - Städtepartnerschaft mit Ljusdal

Herr Geister spricht Frau Unger an, wie sie den Kontakt mit Ljusdal pflegen möchte.

Frau Unger antwortet, dass nicht sie allein diese Städtepartnerschaft wieder aufleben lassen möchte. Gemeinsam mit dem Moienmarktverein, der Stadt und dem Amt könnten die schwedischen Gäste im nächsten Jahr in das Moienmarktprogramm mit einbezogen werden.

Frau Schülzchen bemerkt dazu, dass diese Angelegenheit separat besprochen werden sollte.